

Theaterklasse

Informationen zur Theaterklasse am Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim



Was ist eine Theaterklasse?

In einer Theaterklasse werden die Schülerinnen und Schüler in **der 6. und 7. Klasse** zusätzlich zum Pflichtunterricht an **zwei Stunden in der Woche** Unterricht im Fach Theater erhalten. Dabei geht es natürlich nicht um die Vermittlung theoretischer Zusammenhänge, sondern um das praktische, körperliche Spiel. Eine Theaterklasse hat also **zwei Wochenstunden mehr** Unterricht als die Parallelklassen hat.

Geeignet für die Theaterklasse ist **jedes Kind**, da **keine theatralen Vorkenntnisse** nötig sind. Spaß am Theaterspielen sollte natürlich vorhanden sein.

Vorteile der Theaterklasse:

Gerade in der Unterstufe, am Beginn der Pubertät werden durch das Theaterspielen viele **wesentliche Kompetenzen** erlernt, die die **Persönlichkeitsbildung** entscheidend beeinflussen können.

1. Selbstkompetenz

- Durch das Schlüpfen in **fremde Rollen** lassen sich in geschütztem Raum verschiedene **Verhaltensmuster ausprobieren** und **Grenzen erfahren**.
- Durch die Forderung nach **Körperlichkeit** werden **Hemmungen reduziert**, ein bewusstes **Körpergefühl** vermittelt und insgesamt das **Selbstwertgefühl gesteigert**.
- Das eigene Repertoire an **sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten** wird erweitert und differenziert, insbesondere durch Mimik und Körpersprache.
- Durch den ganzheitlichen Ansatz werden auch die **Konzentrationsfähigkeit** trainiert und **Lernkompetenzen** erweitert.
- Das Spiel vor Publikum erfordert vielfach auch **Selbstüberwindung** und Mut und stellt somit eine ganz bedeutsame Erfahrung für die Kinder dar.



2. Soziale und kommunikative Kompetenzen

- Bei der gemeinsamen Gestaltung von Szenen werden **Teamgeist und Toleranz** und ein positives Feedbackverfahren eingeübt und damit wichtige **Schlüsselqualifikationen** wie Verantwortungsbewusstsein, Durchhaltevermögen, Kreativität und Flexibilität gefördert.
 - Durch das gemeinschaftliche Miteinander beim Theaterspielen werden das **Klassenklima** und die Klassengemeinschaft entscheidend gestärkt, wodurch wiederum die **Lern- und Leistungsbereitschaft** der Schülerinnen und Schüler in anderen Unterrichtsfächern gesteigert werden.
- Die Schüler/innen **erfahren den Anderen** und seine Stärken **als wertvoll** und erkennen im Ganzen mehr als die Summe der Einzelteile. Gemeinsam lässt sich etwas schaffen, was Einzelne nicht vermögen.
 - Im erfolgreichen Abschluss eines längerfristigen Projekts erwächst rückblickend auch eine größere **Frustrationstoleranz** für künftige Arbeiten.

3. Ästhetische Bildung

- In der Auseinandersetzung mit der Kunstform Theater werden **ganzheitliche Bildungsprozesse** angeregt und **ästhetische Erfahrungen** ermöglicht, die zum Wesen moderner **Allgemeinbildung** gehören, z.B. sehen lernen und beschreiben können.
- Der handlungsorientierte Umgang mit Texten schafft nicht nur **Sensibilität für die Schönheit der Literatur**, sondern ermöglicht auch einen ganzheitlichen Zugang zu Texten, wodurch das Textverständnis und auch die Fähigkeiten zur Aneignung von Texten gesteigert werden.
- Durch den Umgang mit **theatralen Mitteln** wie Standbildern, Requisiteneinsatz und Gestaltung des Bühnenraums wird der **Blick** für ein stimmiges Zusammenspiel einzelner Elemente **geschärft** und somit auch das **ästhetische Urteilsvermögen gefördert**.

Didaktisch-methodische Grundsätze

Anstelle der lehrerzentrierten Unterrichtsformen treten im Theaterunterricht der Theaterklassen die **schülerorientierten und sozial-integrativen Unterrichtsformen** wie Freiarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit in den Vordergrund. Somit lernen die Schüler mehr eigenverantwortliches Handeln. **Ausprobieren und Experimentieren** sind zentrale Unterrichtsprinzipien des Faches.

Der Unterricht ist **projektorientiert** und fächerübergreifend (bspw. mit dem Fach Deutsch oder Musik) und mündet in eine **Präsentation der Arbeitsergebnisse**. Die Theaterklasse besucht auch gemeinsam öffentliche Theater, führt Publikumsgespräche und Gesehenes differenziert zu beschreiben und zu beurteilen.



Bewertung

Die Schülerinnen und Schüler der Theaterklasse erhalten im Zeugnis eine **zusätzliche Bemerkung** über die Teilnahme an der Theaterklasse, nach zwei Schuljahren sogar ein eigenes „Zertifikat“.

Das heißt, Ihre Kinder werden **nicht mit zusätzlichen Schulaufgaben oder Stegreifaufgaben** belastet.

Wie geht es nach der 7. Klasse weiter:

Die Theaterklasse ist nur für die 6. und 7. Klasse vorgesehen. Bei Interesse können die Schülerinnen und Schüler anschließend an der **Mittelstufentheatergruppe** des COG teilnehmen und in der Oberstufe dann das **Profilfach Theater** und – falls angeboten – ein Seminar wählen oder in einer externen Theatergruppe oder einem Jugendclub mitwirken.

Anmeldung zur Theaterklasse

Die Anmeldung zur Theaterklasse erfolgt mit der **Wahl der 2. Fremdsprache**. Das **Anmeldeformular muss zusammen mit der Zweigwahl bis zum 18. März 2024 abgegeben werden oder gescannt an michael.blum@carl-orff-gym.de gesendet werden.**

Ob definitiv im kommenden Schuljahr eine Theaterklasse eingerichtet werden kann bzw. „in welcher Fremdsprache“ die Theaterklasse installiert wird oder ob in der Theaterklasse evtl. sogar Schüler/innen mit unterschiedlicher Fremdsprache sein können, entscheidet sich erst nach Ihrer Wahl *und* der endgültigen Unterrichtsplanung der Schule gegen Ende dieses Schuljahres.

Die Anmeldung zur Theaterklasse verpflichtet in jedem Fall zu einer verbindlichen Teilnahme in den Jahrgangstufen 6 *und* 7.



Kontakt:

Stefanie Höcherl, Gritt Schwarz und Michael Blum absolvierten eine von der Universität Erlangen-Nürnberg zertifizierte Theaterlehrer-Ausbildung an der Akademie in Dillingen. Seit 2019/2020 unterstützt zudem Christina Huber das Theaterlehrerteam.

Mehr über die zwanzigjährige Theaterarbeit am COG erfahren Sie unter:

<http://theater.carl-orff-gym.de/>

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Stefanie.Hoecherl@carl-orff-gym.de bzw. Michael.Blum@carl-orff-gym.de

Alle Informationen zur Theaterklasse (inklusive Anmeldeformular) finden Sie auch unter:

https://theater.carl-orff-gym.de/?page_id=42